



## **Das SDG-Projekt im Biosphärenreservat Pfälzerwald startet in die nächste Phase: Zukunftswerkstatt geplant für 17. Juni 2020 um 19 Uhr in der Turnhalle Kallstadt**

Das SDG-Projekt für Kallstadt ist erfolgreich angelaufen. Wir sind eine von acht ausgewählten Kommunen im Biosphärenreservat Pfalz, die in den nächsten beiden Jahren (2020/2021) eine Nachhaltigkeitsstrategie und einen Maßnahmenkatalog für die Gemeinde erstellen wird, der zu einer nachhaltigen Entwicklung für Kallstadt im Sinne der 17 globalen SDG-Ziele (Sustainable Development Goals) beitragen soll.

Das Projekt läuft seit drei Monaten. Der Projektrahmen ist vom Biosphärenreservat vorgegeben und wird von Beratern begleitet. Wir haben ein Kernteam gebildet und monatliche Treffen geplant, zu denen interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind. Bisher haben wir drei Treffen gehabt. Leider mussten wir das geplante Treffen für Anfang April absagen, das nächste ist für 5. Mai geplant (19:00 Uhr in der Turnhalle).

Die erste Phase im Projekt war eine Bestandsaufnahme. Eine entsprechende Auswertung mit Analyse seitens der Berater wird uns in den nächsten Tagen zugestellt. Der nächste Schritt ist, die Themenkreise festzulegen, auf die wir uns in der Strategie und den Maßnahmen konzentrieren wollen. Hierfür haben wir sechs kleinere Arbeitsgruppen gebildet. Wesentliches Element in diesem Schritt wird der 17. Juni sein, wo eine sogenannte 'Zukunftswerkstatt' mit den Bürgern von Kallstadt geplant ist. Ziel dieser Veranstaltung ist es, gemeinsam mit den Bürgern die Entscheidung über die Themenkreise zu diskutieren. Hier können Sie Ihre Interessen und Meinungen einbringen. Dazu sind Sie alle herzlich eingeladen. Wir hoffen, dass diese Veranstaltung stattfinden kann, werden Sie aber rechtzeitig informieren.

Für das Projekt haben wir eine eigene Kommunikationsseite im Internet eingerichtet, wo interessierte Bürger alle Informationen zu dem laufenden Projekt erhalten, aber auch selbst Informationen/Meinungen weitergeben können

Auf Slack finden Sie auch rückwirkend Informationen zum Projekt. Für die Zukunftswerkstatt bereiten Kleingruppen folgende Themen vor. Wenn Sie bei einem Thema mitarbeiten wollen, sprechen Sie die Ansprechpartnerin/er an:

Nachhaltigkeit in der lokalen Wirtschaft  
Klima und Energie  
Konsum und Lebensstil  
Natürliche Ressourcen und Umwelt  
Leben an Land  
Globale Verantwortung & Vernetzung

Bernhard.Riede@kallstadt.de  
Friedrich.Schweinfurter@kallstadt.de  
Sarah.Bühler@kallstadt.de  
Michael.Bügler@kallstadt.de  
Ivonne.Staiger@kallstadt.de  
Thomas.Jaworek@kallstadt.de

QR-Codes zur Anmeldung beim  
Bürgernewsletter:



Sollte die Anmeldung über QR-Code oder im Falle des Newsletters über die Homepage [www.kallstadt.de](http://www.kallstadt.de) - Dorfleben nicht klappen, dann schreiben sie eine Email an [gemeinde@kallstadt.de](mailto:gemeinde@kallstadt.de) so dass wir sie individuell einladen bzw. eintragen können.

Beteiligungsplattform Slack:



## Haben Sie die Online-Bürgernewsletter am 20. März und 11. April erhalten?



Liebe Kallstadterinnen, liebe Kallstadter,

in Ergänzung zu den amtlichen Nachrichten im Amtsblatt haben wir den Bürgernewsletter in den letzten Wochen als aktuelles, informelles Nachrichtenblatt genutzt. Bisher haben sich 130 Mitbürgerinnen und Mitbürger für den Erhalt dieser Emails registriert. Mit diesem Informationsblatt werben wir dafür, dass sich noch mehr Kallstadter zum Bürgernewsletter anmelden.

Im Rahmen des SDG-Projektes im Biosphärenreservat über das wir auf der Rückseite und in dem mitverteilten Informationsflyer informieren, aber auch als anerkannte Schwerpunktgemeinde für die Dorfentwicklung 2020-28, haben sich der Ortsgemeinderat für Bürgerbeteiligungsprozesse bei der Erstellung einer Nachhaltigkeitsstrategie sowie der Fortschreibung des Dorfentwicklungsplanes entschieden.

Die Kontaktbeschränkungen in den letzten fünf Wochen werden langsam gelockert, ob wir jedoch Einwohnerversammlungen zur Bürgerbeteiligung in bekannter Form in diesem Sommer machen dürfen, können wir immer nur kurz vorher an Hand der Auflagen entscheiden.

Ich bitte Sie heute um Ihre Offenheit gegenüber anderen Formen des Austausches und der Beteiligung. Lassen Sie uns gemeinsam neue Wege ausprobieren, melden Sie sich zum Newsletter an und erhalten Sie aktuelle Informationen zu aktuellen Themen oder Veranstaltungen.

Neben dem Newsletter haben wir auf Slack für die Ortsgemeinde Kallstadt eine Plattform eingerichtet, in der zu verschiedenen Themen ein direkter Austausch erfolgen kann. Die Bedienung ist so einfach wie WhatsApp.

Die Zukunft wird nicht die Fortsetzung der Vergangenheit sein, dazu hat die Corona Krise zu viele Entwicklungen angestoßen, die nicht mehr umkehrbar sind. Nostalgie ist kein Programm für die Zukunft! Im SDG-Projekt und der Dorfmoderation als Schwerpunktgemeinde haben wir Bürgerbeteiligungsprozesse mit methodischer und fachlicher Unterstützung, in deren Nutzung wir gemeinsam Kallstadt's Zukunft gestalten können.

Die nächsten Wochen und Monate werden entscheidend für die Gestaltung der Zeit nach Corona sein. Bleiben Sie informiert und beteiligen Sie sich aktiv im Augenblick noch digital und online.

Ich freue mich darauf bald wieder im direkten Kontakt zu stehen!

Ihr